

Theater in Düsseldorf.

heute, Montag den 27. Februar 1826,

(Zum Erstenmale.)

Der Fürst und der Bürger.

Ein Drama in 3 Akten, von Houwald.

Personen:

Elias Oldenburg, Bürgermeister	—	—	—	—	—	Herr Bay.
Sara, dessen Frau	—	—	—	—	—	Dem. Stephany.
Johanna, seine Tochter	—	—	—	—	—	Mad. Barntm.
Salbins, Syndicus der Stadt	—	—	—	—	—	Herr Schnelder.
Meister Silber, ein Tischler	—	—	—	—	—	Herr Körber.
Pietrich, sein Sohn	—	—	—	—	—	Herr Lemke.
Richard von Franken, ein Reisender	—	—	—	—	—	Herr Wetzig.
Casper, dessen Diener	—	—	—	—	—	Herr Funke.
Graf von Bernthal, der Landvoigt	—	—	—	—	—	Der offi.
Gertrude,) seine Ehäter	—	—	—	—	—	Dem. Wleson.
Kunegunde,)	—	—	—	—	—	Dem. Lindner.
Brenz Kneiff Gastwirth zum goldenen Thor	—	—	—	—	—	Herr Gerard.
Sabet, seine Frau	—	—	—	—	—	Mad. Müllers.
Andreas Klapp, Anführer der Häfcher	—	—	—	—	—	Herr M.
Conrad, des Landvoigts Bedienter	—	—	—	—	—	Herr D. & i.
Mehrere Häfcher. Bürger.	—	—	—	—	—	

Die Handlung fällt in die Zeit nach dem dreißigjährigen Kriege.

Hierauf folgt:

Die Wiener in Berlin.

Liederspiel in 1 Akt, von H. v. Holtei.

Personen:

Joseph Hubert ein reicher Privatmann	—	—	—	—	—	Herr Mager.
Franz, sein Sohn	—	—	—	—	—	Herr Mühlberg.
Sabet, seine Haushälterin	—	—	—	—	—	Dem. Stephany.
Kathl, Stubenmädchen	—	—	—	—	—	Dem. Knoll.
Eugen Franzens Freund	—	—	—	—	—	Herr Schneider.
Kauf von Schlingen, eine junge Wittwe	—	—	—	—	—	Dem. Lindner.
Gerthe, ihr Dienstmädchen	—	—	—	—	—	Mad. Hill.
Diener und Tyroler Musikanten.	—	—	—	—	—	

Scene: Ein kleiner Garten.

Neunte Vorstellung im sechsten Abonnement.

Preise der Plätze:

Ein Platz in der Loge, Sperrsiß oder Parquet 16 Silberggr. — Parterre 9 Silberggr.
Galerie 5 Silberggr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen auf dem ersten Platze 8 Silberggr.

Der Anfang ist um 6 das Ende 9 Uhr.

Dienstag den 28. Februar 1826:

Der Freischütz.

Oper in 4 Akten.

Mad. Müller vom Mainzer Theater die Kasse als erste Gastrol.

Der Fürst

rf.
1826,

Bürger.

Ellos Oldenburg, Bürgermeist
 Sara, dessen Frau
 Johanna, seine Tochter
 Salbinus, Syndicus der Stat
 Meister Silber, ein Tischler
 Dietrich, sein Sohn
 Richard von Franken, ein K
 Casper, dessen Diener
 Graf von Bernthal, der Land
 Gertrude,) seine Edäter
 Kunegunde,)
 Lorenz Kneiff Gastwirth zum
 F. bet, seine Frau
 Andreas Klapp, Auführer der
 Conrad, des Landvolks Bedie
 Mehrere Hä. cher. Bürger.
 Die Hand

Herr Bay.
 Dem. Stephany.
 Mad. Barntm.
 Herr Schnelder.
 Herr Körber.
 Herr Lemke.
 Herr Wetzig.
 Herr Funke.
 Der offi.
 Dem. Wleson.
 Dem. Lindner.
 Herr Gerard.
 Mad. Mühltag.
 Herr M.
 Herr D. s. i.

Die

Joseph Hubert ein reicher P
 Franz, sein Sohn
 Haber, seine Haushälterin
 Kathl, Stubenmädchen
 Eugen Franzens Freund
 Pauls von Schllagen, eine sun
 Dörthe, ihr Dienstmädchen
 Diener und Ty.oler Musikant

elgen. Kriege.

erlin.

Herr Mager.
 Herr Mühltag.
 Dem. Stephany.
 Dem. Knoll.
 Herr Schneider.
 Dem Lindner.
 Mad. Hill.

Neunt

Ein Platz in der Loge
 Gallerie 5 Silbergr.

Der U

ment.

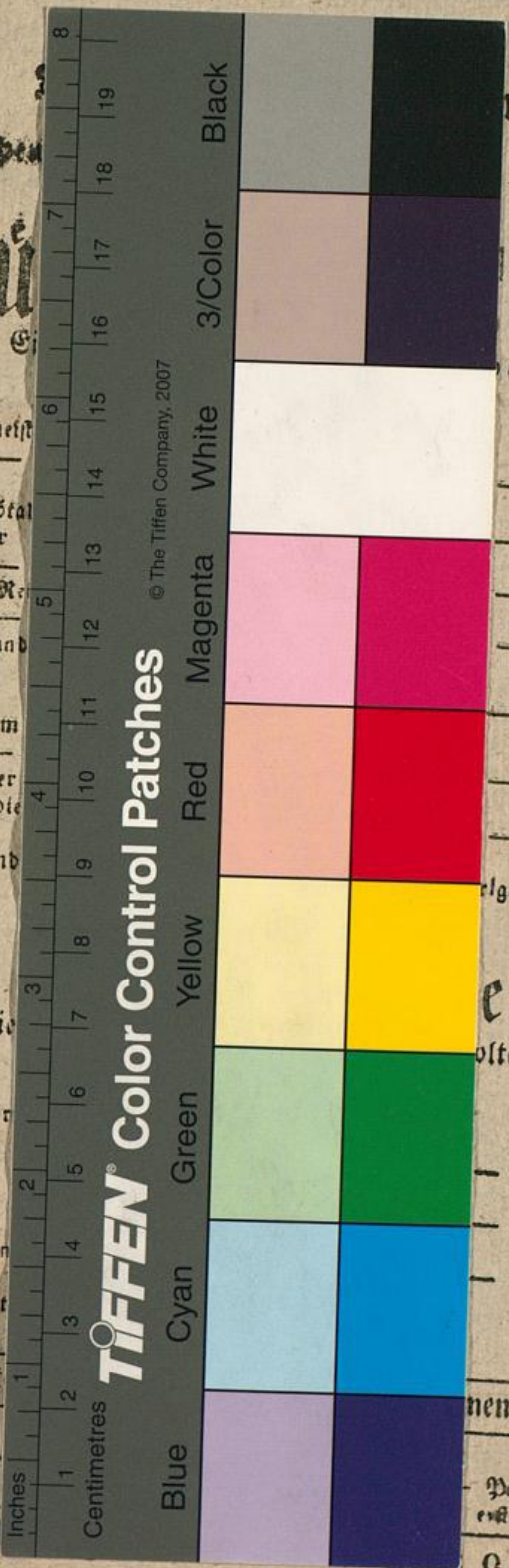
Waierre 9 Silbergr.
 ersten Platz 8 Silbergr.

9 Uhr.

Dienstag den 28. Februar 1826:

Der Freischütz.

Oper in 4 Akten.
 Mad. Müller vom Mainzter Theater die Kasse als erste Gastrol.



TIFFEN Color Control Patches © The Tiffen Company, 2007